Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 38

Illustration: Aus unserer Sonntagszeichnermappe
Autor: Schwarz, Rud. / Weber, Ernst

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

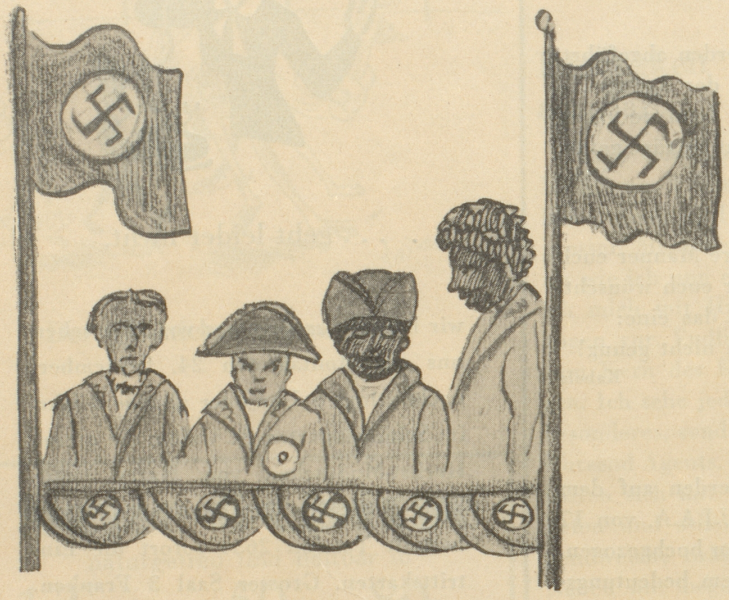
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS UNSERER
SONNTAGSZEICHNER-MAPPE

Rud. Schwarz

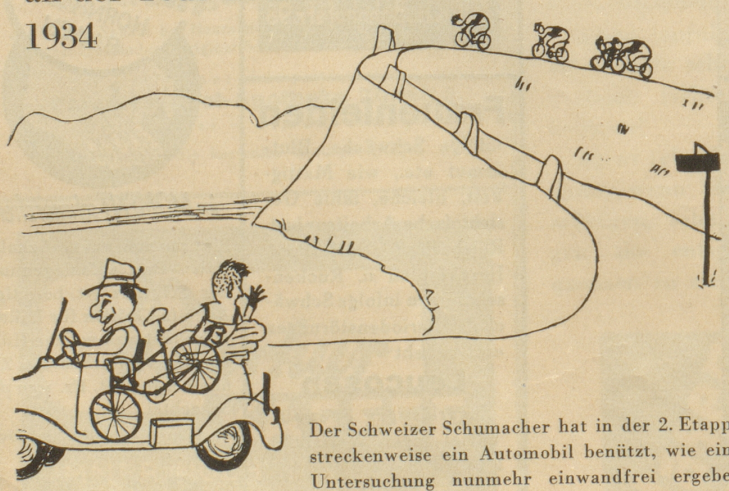


Die Weisen aus dem Morgenlande
oder
Diplomaten-Loge
Parteitag der NSDAP in Nürnberg

Zum nationalsozialistischen Parteitag in Nürnberg erschienen in der Diplomaten-Loge nur und ausschliesslich nur Vertreter sogenannter «Minderrassiger Völker». Ein Witz, den die Diplomaten mit seltener Bosheit ausgeheckt haben.

Neuerung an der Tour de Suisse 1934

Ernst Weber



Der Schweizer Schumacher hat in der 2. Etappe streckenweise ein Automobil benützt, wie eine Untersuchung nunmehr einwandfrei ergeben hat. Er wurde von der weitern Teilnahme ausgeschlossen.

Der Wahrheit die Ehre!

Die *freie* Abstimmung war im Dritten Reich am 19. August absolut gewährleistet. Wer daran zweifelt, ist ein böswilliger Hetzer. Die deutsche Abstimmung war ein ehrliches, überwältigendes Bekenntnis des Volkes zum «Führer». Es ist nicht wahr, dass das Plebiszit unter Druck stand, wie böse Zungen im Ausland behaupten!

Beweis:

Düsseldorf, 21. August 1934.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Das Düsseldorfer Marienhospital hat am Sonntag, dem 19. August, bei der Wahl mit mehr als 50 Prozent den Führer und den Nationalsozialismus abgelehnt. Dieses Wahlergebnis bedeutet eine Herausforderung des Standes, der Stadt und darüber hinaus des Staates. Die Düsseldorfer Aerzteschaft wird diese landesfremde Gesinnung durch schärfste Aussperrung des Hospitals bis zu seiner wirtschaftlichen Vernichtung gutzumachen versuchen.

Ich ordne deshalb an, dass Ueberweisungen an das Marienhospital strengstens untersagt sind. Die deutschen Aerzte, die trotz des Verbotes noch Einweisungen vornehmen, gebe ich durch ein Rundschreiben öffentlich bekannt.

Heil Hitler!

Verein der Aerzte Düsseldorfs E. V.
Dr. Seiler,
I. Vorsitzender.

Ch. H.

Was ist das?

Rauschet, Töne, sanft, rauschet, rauschet, rauschet, Töne, rauschet, Töne, sanft hernieder, sanft, sanft hernieder, leis erzitternd, erzitternd, erzitternd, leis erzitternd durch die Luft, durch die durch die durch die Luft. Rauschet, Töne, sanft, rauschet sanft hernieder, hernieder, leis erzitternd, wallet hin, ihr, wallet hin, wallet wallet hin, ihr meine, ihr meine Lieder, rauschet, Töne, wallet hin, ihr Lieder, ihr meine Lieder, Lieder, ziehet hin, ziehet durch der, ziehet durch der Blumen, durch der Blumen Duft, der Blumen Duft, ihr meine Lieder, Blumen Duft, Duft, Lieder, Duft, wallet hin. — Unten in des, unten in, unten in des Tales, des Tales, unten in des Tales Grunde, des Tales Grunde wohnet, Grunde wohnet, wohnet sie, Grunde wohnet sie, unten in des Tales Grunde wohnet, wohnet sie, mein ganzes, sie mein ganzes Glück, ganzes Glück, ganzes ganzes Glück . . .

— Das ist der Text eines modernen Männerchorliedes, erster Vers. Den zweiten und dritten schenke ich euch . . .

Lothario

Was ist paradox?

Wenn ein Einbrecher ausbricht und als Ausbrecher gleich wieder einbricht.

Wilmei